

Schulwissenschaftlicher Bildungs-Verein zu Hamburg. Vors.: P. Günther, Bachstr. 17.

Hamburger Tonkünstlerverein, e. V. Zweck: Den Stand seiner Mitglieder zu heben und sich aller ihre Angelegenheiten anzunehmen. Der Verein will insbesondere für das geistige und wirtschaftliche Wohl seiner Mitglieder und ein fachfreundliches Verhältnis zwischen ihnen fördern und für eine gründliche Ausbildung der musikalischen Lehrberufe wirken. Er will seine Mitglieder in beruflichen Streitigkeiten rechtlich beraten und, soweit möglich, vertreten. Die Arbeitsgemeinschaft hat die besondere Aufgabe, die teilweise ungenügende Ausbildung älterer Mitglieder in anregender und ergänzender Weise den heutigen Ansprüchen anzupassen. Vors.: Edmund Schmidt, Lüneburg, Barkhausstr. 31, ☎ 1901 stellv. Vors.: F. Müller-Flügger, Mühlenkamp 4, Schriftf.: Fr. Ida Seelig, Böhrnersweg 16, Leiter der Arbeitsgemeinschaft Harry Hahn, Lübeckstr. 49.

Hamburger Lehrer-Fauserkassen. Die Vereinigung hat den Zweck, ihren Mitgliedern die Vorteile, welche sie in ihrer beweglichen Habe durch Feuer, Blitz, Sprengung durch zündende Gas, oder durch ein Leuchten verursachten Wasser- und Brandschaden zu ersetzen. Mitglied des Vereins können auch Lehrer und Lehrerinnen an Schulen im hiesigen Staat, Schulaufsichtsbeamte, pensionierte Lehrer und Lehrerinnen, Lehrvertrags- und Lehrvertragsstellen, sowie die im Staatsgehalt lebenden Lehrer, Lehrerinnen und Schullehrer. 148.000 R-M. 1. Vors. und Geschäftsf. W. A. Rolf, Baumkamp 55, ☎ H 6 Va 9050.

Verein Hamburg-Altonaer Chordirigenten, e. V. gegr. 1898. Zweck: Förderung des Chorgesanges und der Chöre von Männer- und Frauen-Chören an den Mitgliedern. Vors.: Musikdirektor A. Steinhilber, Friedhof 62, ☎ D 8 Ho 2760 Schriftf.: Heinrich Brüggemann, Zellerstr. 12, ☎ H 5 M 4137, Geschäftsstelle: Holtenauer 12, Gewerbestraße 10, Zimmer 10. Zusammenkunft jeden ersten Mittwoch im Monat morgens 9½ Uhr.

Lehrlingsvereine siehe unter Jugendvereine.

Literarische Vereine siehe Literarisch- und Literarische Vereine.

Logen siehe Freimaurerei.

Miete-Unterstützungsvereine.

(Siehe auch unter Miete-Stiftungen: 17. Für Miete.)

„Mietehilfsverein von 1881“, e. V. Bankkonto: Nordd. Bank. Zweck: Gewährung von Mieteunterstützungen und Leistung von Beihilfen an Invalide mit verwandten Zwecken. Der Verein hat seine Tätigkeit vorläufig eingestellt. Vors.: Dr. R. Robinson, Neuerwall 69.

Mietehilfe für Kriegsbeschädigte aus der Ernst u. Minna Froese-Stiftung. Geschäftsstelle: Rentzeistr. 68, II.

Missions-Vereine

(siehe auch unter Apostolische Vereine).

Allgemeine christl. apostolische Mission. Sammlung und Zuteilung der christlichen Kirche. Vors.: H. Lehtinen, Sandkrug 8, Schriftf.: Hugo Sahlén, Wolschlag 15. Geschäftsstelle: Hammerlandstr. 203.

Allgemeiner Ev.-Prot. Missions-Verein (Ostasien Mission), Hamburger Hauptverein. Vorstand: Pastor Dr. Junge, 1. Vors.: F. Blumh, Schatzmeister: Pastor Spieker, Schriftf.: C. Illies, A. Lorenz Meyer, Prof. Dr. Denke, Reg. Rat Dr. Mohr, Hauptpastor Dr. H. Beckmann, Frau C. v. Bese, Frau Konsul Meyer-Giltz und Frau A. Rosenbaum. Geschäftsstelle: Klausroßstr. 13/15.

Aufsehergemeinschaft in St. Pauli, e. V. (und Volksmission) siehe unter Religiose Vereine.

Dansk-Sømandsmission (Dänische Seemannsmission), 1875 in Hamburg gegründet, hat ein Lesezimmer für dänische Seeleute Bernhard Noth-Strasse 1, ☎ D 11 1557 Gottesdienst Sonntags um 10 Uhr im Lesezimmer, Pastor Emil Jensen.

Deutsche Advent-Missionsgesellschaft, e. V. Zweck: Verkündigung des Evangeliums Jesu Christi, besonders in der Heidenwelt und alle damit verbundenen gemeinnützigen Bestrebungen. Vors. u. Geschäftsstelle: R. Conrad, Grindelberg 15a; Schriftf.: Alfr. Vollmer, Hohewelde 62, III.

Deutsche Mitternachtsmission, e. V. Sitz Hamburg, BfO Deutsche B., ☎ H 6 Va 2199, Alexanderstr. 21/22. Zweck: Hilfe mit Rat und Tat an sexuell gefährdeten und geschwundenen Männern und Frauen, Kampf gegen die zerstörenden Mächte auf sexuellem Gebiet, theoretische Bearbeitung sexual ethischer Fragen. Der Verein unterhält ein Mädchenheim in der Alexanderstr. 21. Mitglied kann jede volljährige Person werden, die mit den Grundsätzen des Vereins übereinstimmt und einen Jahresbeitrag von M. 3. zahlt.

Evangelischer Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen. 1. Vors. des Hamburgischen Hauptvereins des Ev. Bundes ist Pastor Voss, Neumünsterstraße 12; Kass.: H. C. Schultz, Plessenmarkt 10; Geschäftsstelle: Kreislerstr. 6, BfO c.

Evangelisch-Lutherische Auswandermission zu Hamburg, e. V. Leiter: Pastor Dr. Wagner, ☎ A 1 6518, Reitenbergstr. 11. II. Geschäftsstelle: ☎ H 1 Ha 4702, Heim für Auswanderer und Stadtbesucher: Reitenbergstr. 11, E. ☎ H 1 Ha 4702. Gemeinnützige Beratungsstelle für Einw. Aus- und Rückwanderer: Fürsorge und Seelsorge in der Hafenstadt. Überweisung an die Konfessionellen und öffentlichen Hilfestellen in Übersee. Vors.: Bürgermeister Dr. Schröder, Möwenstr. 1. Schatzmeister: Johs. W. Düncker, Adr.: Norddeutsche Versicherung.

Evangelisch-lutherischer Missionsverein auf dem Hamburger Landgebiet, e. V. ein Hilfsverein der Norddeutschen Missionsgesellschaft in Bremen. Zweck: Die Förderung der evangelischen Mission unter Heiden-völkern. Mitglied des Vereins ist jeder evangelische Christ, der einen Jahresbeitrag von mindestens 1 A. bezahlt. Vors.: Pastor Th. Töner zu Cursack; Schriftf.: Pastor G. Behrmann, Bergedorf.

Die evangelische Allianz, Hamburger Abteilung. Zweck: Pflege christlicher Gemeinschaft auf Grund der 1846 aufgestellten Basis der ev. Allianz. Vors.: Seminarrektor Schneider, Reitenbergstr. 11/12; Schriftf.: Pastor G. Kolbing, Barkenackerstr. 182. Versammlungsort: an der Alster 40. Chr. V. J. M.

Der Evangelische Missionsverein in Hamburg, gegr. 1822, ist ein selbstständiger Hilfsverein der Norddeutschen Missionsgesellschaft, der in Gemeinschaft mit dem ihm verbundenen Frauen-Missionsverein (Vor-sitzende Frau Mercedes Weber) das Werk der genannten Gesellschaft unterstützt. Die Norddeutsche Mission ist 1836 in Hamburg gegründet. Vorsitzender des Evangelischen Missionsvereins: Pastor H. Voss, Neumünsterstr. 12; Kass.: Julius Schrader, gr. Reichenstr. 45. Ca. 600 zahlende Mitglieder. Bankkonto: Nordd. Bank unter Evang. Missionsverein.

Evangeliska Fosterlands-Stiftelsen Sjömannsmission in Hamburg, besteht seit 1883. Gottesdienst (in schwedischer Sprache) Sonntags um 10½ Uhr. Vorträge Donnerstags 7½ Uhr abends in der Gustav Adolf Kirche, resp. deren Lesezimmer oder Vereinslokal. Dittmar Koel-Str. 36, wo auch täglich von 9 bis 9½ Uhr Les- u. Schreibzimmer für schwed. Seeleute zugänglich sind. Direktion in Stockholm. Hiesiger Vorsteher und Seemannspastor: Oskar Larsson; Küster: A. Lundquist, ☎ C 6 Nik 6220.

Finnische Seemannsmission in Hamburg, Dittmar Koel-Str. 26, Gottesdienst in der finnischen und schwedischen Sprache Sonntag abends 7½ Uhr; Vorsteher: Pastor Johs. Kunila, Dittmar Koel-Strasse 36, III, ☎ C 6 Nik 6717.

Freie Deutsche Mission, e. V. siehe unter Religiose Vereine.

Gemeinschaft der Siebenten-Tage-Adventisten Hansa-Vereinigung e. V. Geschäftsstelle: Grindelberg 11, I, ☎ H 1 Ha 4499.

Hamburg-Altonaische Bibelgesellschaft. Kassenl.: Studienrat Carl Berthau, Fuhlsb., Heinrich Traumbrook 12. BfO: Vereinslokal unter Hamburg-Altonaische Bibelgesellschaft. Psch: 38436. (Studienrat C. Berthau) Lagerverwalter: H. Panzer, Kraysen-kamp 2.

Hamburger Hilfsverein für die Ev.-luth. Mission zu Leipzig, e. V. gegr. 1837, mit neuen Satzungen zum 1. V. umgestaltet 1920, sucht das Interesse für evangelische Mission, im besonderen für die Arbeit der Leipziger Missionsgesellschaft in Ost-Indien und Ost-Afrika zu fördern. Mitglieder in sämtlichen evangelisch-luth. Gemeinden Hamburgs. Durch Zeichnung eines Jahresbeitrages in beliebiger Höhe kann die Mitglied-schaft erworben werden. Vors. Pastor Paul Stritter, Alsterdörf. Sengelmannstr. 9. Nr. Eingang Alsterdörf. 40 (Alsterdörf. Anstalten). Kassenl.: Reinhold O. Kerner, Chle-haus; Schriftf.: Pastor Dittensen, Hasselbrookstr. 11. BfO: Deutsch-B. El. Hbg. Dep. Kasse V. A. Psch: 41607.

Landesverband für innere Mission in Hamburg, e. V. Interessenvertretung der Anstalten und Organisationen der Inneren Mission. Arbeitsvermittlung für deren Hilfskräfte. Geschäftsstelle: b. Strohhause 6, ☎ H 3 Al 3416 u. H 2 El 6157.

Mission der Siebenten Tage-Adventisten Erweckung und Reformationsbewegung, e. V. Zweck: Förderung des christlichen Glaubens. Vors. u. Geschäftsstelle: Ph. Waldschmidt, ☎ H 1 Ha 2587, Blücherstr. 38. II. Schriftf.: Alb. Moldenhauer, Husum. Zusammenkunft jeden Dienst. 8 Uhr abends u. Sonntags 9½—12 Uhr vorm. **Missionshilfsverein „Silas“ zu St. Michaelis, e. V.** Zweck: Unterstützung der Bestrebungen der norddeutschen Mission in der St. Michaelis-Gemeinde. Vors.: Pastor Schwiager, Mühlenstr. 40. Schriftführer: Hans Sander. Geschäftsstelle: Mühlenstr. 40. Versammlung jedes Quartals am letzten Mittwoch des mittleren Monats, abends 8½ Uhr. (1928)

Norddeutsche Mission siehe Evangelischer Missionsverein.

Das Rosenhaus, e. V. ☎ H 6 Va 5589, Dorotheenstr. 129, will mit allen in ihm untergebrachten Bestrebungen: Kindergottesdienst, Bibelstunde, Knabenhort, Frauenabend, gemischter Chor, Posaunenchor, Schriftenverbreitung u. a. m., der Pflege und Ausbreitung des Christentums und sonst dem kirchlichen Gemeinleben dienen. Vors.: Pastor Walth. Brünning, Gott-sche-Strasse 17.

Verein für evangelisch-lutherische Judenmission, e. V. Der im März 1914 gegründete Verein hat zum Zweck, die Erweckung des Sinnes für die Missionspflicht der Christenheit gegenüber Israel und die Förderung aller auf die Evangelisierung Israels bezüglichen Bestrebungen, soweit diese auf Grund des evang. luth. Bekenntnisses und im Sinne der evang. luth. Kirche geschehen. Vors.: Pastor I. Hahn, Elbbeckstr. 33; Kassant: Karl Kerner, 17a Collasius & Sohn, Neuerwall 9; Schriftf.: Prof. R. Wolterstorff, Wandsbek, Marienstr. 30. Alle Mitteilungen und Anfragen sind an den Schriftf. zu richten.

Verein für Christliche Mission und Wohltätigkeit zu Hamburg, e. V. Vors.: F. Bur, Konsul, Gröningerstrasse 23/25.

Verein für innere Mission in Hamburg. Zweck: Kampf gegen geistigen und leiblichen Niedergang des Volkes in der Kraft des Evangeliums. Verwaltungsausschuss: Voss Martin Möller, Altona, Reventlowstrasse 5, stellv. Vors. Hauptpastor D. Horn, Schriftf.: Direktor K. Witte, Richardstrasse 34; Kass.: Direktor H. Düncker, Alterwall 12. Bureau der Stadtmission: b. Strohhause 6, ☎ H 3 Al 3416 u. H 2 El 6167.

Auswandermission. Pastor Dr. Wagner, ☎ H 3 Al 6318, Büro: ☎ H 1 Ha 4702, Reitenbergstr. 11. Stadtmisionäre mit Distrikts-häusern und Wohlfahrtsstellen: Hammerbrook, Sachsenstr. 17, ☎ H 3 Al 924; Rothenburgsort: Fries, Vier-länderstr. 3, ☎ C 8 W 1765; Uhlenh.: Jetter, Humboldtstr. 65, ☎ B 2 Th 0725; Barmbeck H. Brink, Halerskamp 14, ☎ B 3 Ld 2570; vor d. Dammtor-Sabitz, Bellealliancestr. 55, ☎ H 4 No 6788; Winterhude: A. Müller, Rosenhaus, Dorotheenstr. 129, ☎ H 6 Va 5589; St. Michaelis: Straube u.

Rickert, Pastorstr. 4; Weib l. Stadtmision: b. Strohhause 6, ☎ H 3 Al 3416; Gängeviertel: Dorothea Petersmann, Dorotheenstr. 15. Obdachlosenheim „Schar-hörn“, Humboldtstr. 65a, ☎ Vu 725. Mädchenheim für Arbeits-erholungsfürsorge: Floestedt, ☎ Stifeld 166. Bahnhofsmission: Luise Schär-nack, beim Strohhause 6, ☎ Al 3416.

Der „Verein für die deutsche Seemannsmission“ (R. V.). Vors.: Rud. Crasemann; Kassenl.: Herm. Canel, 17a Canel & Sohn, Baum-wall 13/14; Seemannspastor Leusch-treit, ein Werk christlicher Liebestätigkeit. Als Zweig der inneren Mission will die Seemanns-mission unsere Seefahrer in Heimats- u. Auslandsheim kirchlich versorgen, ihnen die Heimat ersetzen, sie gegen Ausbeutung und Verführung schützen und ihnen in geistigen und kranken Tagen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der 1891 gegründete Verein unterhält seit 1906 auch das „Deutsche Seemannsheim“, Wollgangsweg 12, wo regelmäßig Gottesdienste und Unterhaltungsabende stattfinden. Hans-wardt Koch. — BfO: Vereinsb., „See-mannsmission“, Psch: 37840, ☎ Ha 3305.

Verband der evang. Wohlfahrtsopfer-gewinnen Deutschlands, Bezirk Hamburg-Altona. (Verband der Be-rufsbearbeiterinnen der Inneren Mission) Fr. M. Beck, Hofstr. 19.

Verein zur Vorbereitung christlicher Schriften von 1884. Vors.: Direktor K. Witte, Richardstr. 34. Geschäfts-stelle: Stadtmision, b. Strohhause 6.

Der deutsch-evangelische Volksbund für öffentliche Missions- und Christentums-Verband Hamburg, ist ein Zweigverein des deutschen Gesangslandes und be-zweckt, auf dem Boden des biblischen Christentums stehend, Einzelpersonen wie Körperschaften und Vereinigungen derselben Gesinnung zusammen-zuschließen, um die Lebenskräfte des biblischen Christentums für das öffentliche Volksleben zur Auswirkung zu bringen. Der hiesige Verband zählt ungefähr 700 Einzelmitglieder und mehrere korporativ angeschlossene Mitglieder. Anmeldungen zur Mit-gliedschaft an den 1. Vors.: Ober-regierungsrat Dr. Saeel, Scheren-dorffstr. 8a, oder an den Kass. Städt-missionar Melchior, Stockkardstr. 17, II. (1928)

Verein für ärztliche Mission in China. Ursprüngl. Hamdang Zweck: Ent-sendung deutscher Ärzte nach China. Errichtung eines deutschen Krankenhau-ses in Tsinjing (Schantung). Vors.: Prof. Dr. Th. Denke, Mittel-weg 68, Schriftf.: Pastor Dr. H. Junge, Klaus Groth Str. 113.

Musik-Vereine

(siehe auch unter Kunstvereine.)

Philharmonische Gesellschaft (früher Verein Hamburgerischer Musikfreunde) errichtet am 12. Mai 1896, be-zweckt die Pflege und Verbreitung guter Musik in weiteren Kreisen Ham-burgs in Erfüllung dieser Zweck-bestimmung veranstaltet sie mit ihrem Orchester, das in gewissem Umfang auch anderen Instituten und Dirigenten überlassen wird, ca. 15 Philhar-monische Konzerte unter Dr. Karl Muck, 4 Chorkonzerte mit der Sing-akademie unter Eugen Papst, 8 Kirchen-konzerte mit dem St. Michaeliskirchen-chor unter Prof. Alf. Sittard. Der musi-kalische Bildung breiterer Schichten dienen die von Eugen Papst geleiteten volkstümlichen (am Sonntag u. Frei-tag jeder Woche von Ende August bis Ende Mai u. Symphonie-Konzerte (an jedem Mittwoch der gleichen Spielzeit) sowie die mit der „Vereinigung für Volkskonzerte“ unter Leitung einheimischer Dirigenten veran-stalteten Volks- und Volkschüler-Konzerte. Der Saal leistet dem Verein zur Erfüllung dieser Aufgaben u. Ausstattung einer Pensionatskasse für die Mitglieder des Orchesters Zu-schüsse. Vors.: Bürgermeister Dr. Carl Petersen, Gadechensweg 16. Geschäftsstelle: Musikhalle, nimmt Anmeldungen entgegen u. erteilt Auskünfte (auch Dr. W. Magnus, Monckendam 7. BfO: Nordd. Bank Adolphstrucke 10).

Hamburger Orchester-Verein, e. V., gegr. 1904. Zweck: Seinen Mit-gliedern Gelegenheit zum Orchesterspiel zu geben und größere Orchesterwerke zur Aufführung zu bringen. Im Winter 3—4 volkstümliche sym-phonische Konzerte, ausserdem Anteil